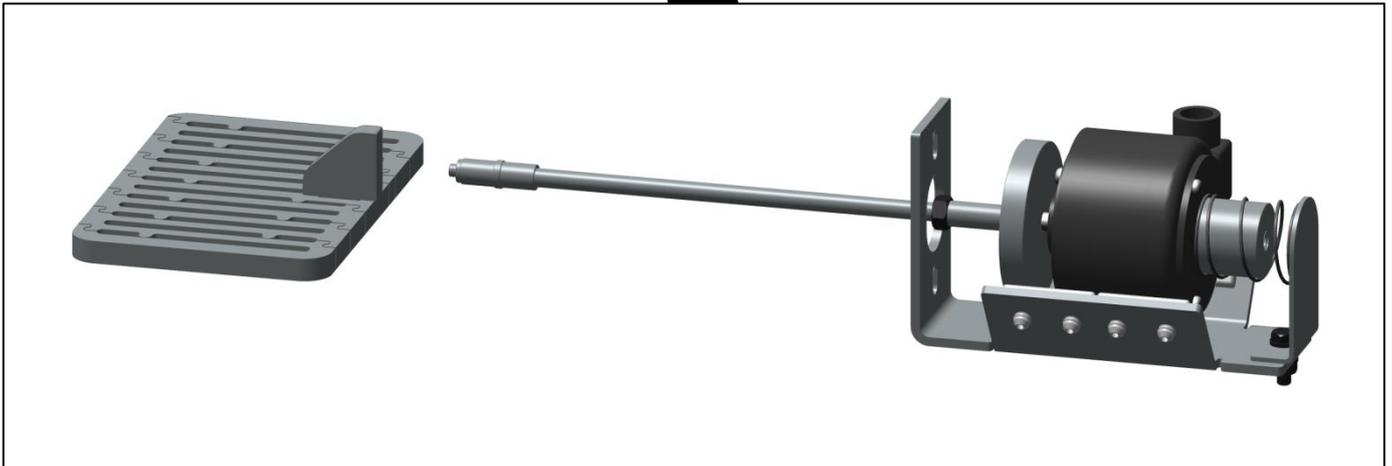


Optionaler Zubehör-Artikel für
den thermi^{nator}-II touch - Kombikessel



Automatische Umschaltung Stückholz zu Pellets

de Montageanleitung für Fachpersonal

Vor Bedienung sorgfältig lesen.

DR-0026-DE / v13-201606

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort.....	2	3.1 Produktbeschreibung.....	3
2 Sicherheitshinweise	2	3.2 Lieferumfang.....	3
3 Angaben zum Produkt	3	4 Montageablauf	3

1 Vorwort

Sprache der Anleitung

Die Sprache der Originalanleitung ist Deutsch. Alle weiteren Sprachen dieser Anleitung sind eine Übersetzung der Originalanleitung.

Aufbewahrung der Anleitung

Bewahren Sie die Anleitung über die gesamte Produkt-Lebensdauer auf und halten Sie diese stets griffbereit. Bei Demontage/Wiederverwendung des Produktes übergeben Sie die Anleitung an den neuen Besitzer. Fordern Sie bei Verlust/Zerstörung der Anleitung beim Hersteller eine Kopie an.

Warnhinweise in der Anleitung

Die in der Anleitung verwendeten Warnhinweise sind mit Symbolen und Signalwörtern hervorgehoben. Das Signalwort gibt einen Hinweis auf die Schwere und die Art der Gefahr sowie deren Abwendung.

 Kennzeichnet Hinweise für den richtigen Umgang mit dem Produkt.

 **ACHTUNG** - Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise sind Sachschäden möglich.

 **GEFAHR** - Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise besteht Gefahr für den Menschen.

Symbolerklärung

- ▶ Handlungsschritt
- ➔ Verweis auf andere Seite oder Grafik (in dieser Anleitung).

WE = Werkseinstellung (bei Parametern der Kesselregelung)

Haftungsbeschränkung

Die SOLARFOCUS GmbH. haftet nicht für Personen- und Sachschäden begründet durch:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung.
- Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes.
- Einsatz von unqualifiziertem Personal.
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.
- Technische Veränderungen am Produkt durch den Nutzer.

Gewährleistung

Siehe Geschäfts- und Lieferbedingungen der SOLARFOCUS GmbH.

Hersteller

SOLARFOCUS GmbH.
Werkstraße 1, A-4451 St.Ulrich/Steyr
FirmenbuchNr. 281755x
Tel.: +43 7252 50 002-0, Fax: +43 7252 50 002-10
office@solarfocus.at www.solarfocus.com

Technische Fragen zu unseren Produkten

- Service-Hotline Biomasse – International
+43 7252 50002-4920
- für Anrufe aus Deutschland (derzeit 14 Cent/min, vom Festnetz)
0180 500 92 10
- Service-Hotline Solar – International
+43 7252 50002-4921

2 Sicherheitshinweise

Unfallverhütungsvorschriften

Es gelten zusätzlich zu den Hinweisen in dieser Anleitung die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen.

Qualifikation des Personals

Beschriebene Arbeiten dürfen nur von fachspezifisch qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Arbeiten an elektrischen Teilen dürfen nur von einer ausgebildeten Elektrofachkraft in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Richtlinien ausgeführt werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Unbefugte Personen fernhalten: Verbrennungsgefahr durch heiße Leitungen und Bauteile. Kinder nicht unbeaufsichtigt lassen, bzw. Zutrittsmöglichkeit kontrollieren.
- Bei Beschädigungen der elektrischen Isolierung (Kabel, Stecker, Schalter) die Spannungsversorgung abschalten und Reparatur veranlassen.

Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten.

- Bei sichtbaren Schäden (z.B. Wasseraustritt, thermische Verformungen, Abgas- oder Brandspuren, mechanische Beschädigungen) darf der Betrieb nicht fortgesetzt oder der Kessel neu gestartet werden. Die Anlage darf nur in technisch einwandfreiem Zustand betrieben werden.
- Bei längerem Stillstand der Heizungsanlage ist absolute Frostsicherheit in allen wasserführenden Teilen zu gewährleisten.
- Sicherheitseinrichtungen keinesfalls außer Betrieb setzen, bzw. bei Ausfall umgehende Reparatur veranlassen.

3 Angaben zum Produkt

3.1 Produktbeschreibung

- Vom Rüttelmotor wird mittels Betätigungsgestänge Vibration auf den Brennrost übertragen, dieser wird von Ascherückständen befreit. Die Kesselregelung wechselt selbständig vom Stückholz-Heizen zum Heizen mit Pellets. Eine manuelle Umrüstung ist nicht erforderlich.
- Die *Automatische Umschaltung Stückholz zu Pellets* ist als optionales Zubehör für den therminator-II touch Kombikessel verfügbar.
- Eine Nachrüstung für bestehende Kessel ist **ab Baujahr 2012** (ab Rev.43) möglich.
- Weiterführende Information zur Verwendung finden Sie in der Heizkessel Betriebsanleitung.

3.2 Lieferumfang

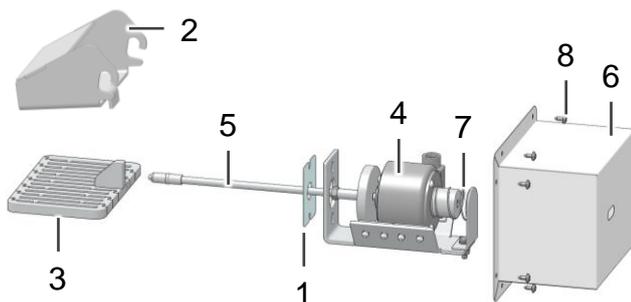


Abb. 3-1_014u013D

Art. 68081, für therminator-II 18-30 kW

Art.Nr.	Stk.	Benennung
98149	1	Dichtung für Flansch Blindplatte 1
P6675-3000	1	Rüttelmotor gesamt, th-II 18-30
P6993	1	Pelletsrutsche geschlossen th-II 18-30 2
P6996-2000	2	Brennrost für Automatische Umschaltung th-II 18-40 3

Im Paket **Rüttelmotor gesamt** ist enthalten:

- 1 Stk. Rüttelmotor 4
- 1 Stk. Betätigungsgestänge 5 (unterschiedliche Länge, je nach Kesseltyp)
- 1 Stk. Gehäuse 6 für Rüttelmotor
- 1 Stk. Druckfeder 7
- 6 Stk. Selbstfurchende Schraube M4x10 8

Art. 68082, für therminator-II 36-40 kW

Art.Nr.	Stk.	Benennung
98149	1	Dichtung für Flansch Blindplatte
P6676-3000	1	Rüttelmotor gesamt, th-II 36-40
P6998	1	Pelletsrutsche geschlossen th-II 36-40
P6996-2000	2	Brennrost für Automatische Umschaltung th-II 18-40

Art. 68084, für therminator-II 49-60 kW

Art.Nr.	Stk.	Benennung
98149	1	Dichtung für Flansch Blindplatte
P6677-1000	1	Rüttelmotor gesamt, th-II 49-60
P6999	1	Pelletsrutsche geschlossen th-II 49-60
P6997-2000	2	Brennrost für Automatische Umschaltung th-II 49-60

Bei Kesseln **ab Produktionsdatum 2015-06** ist das Kabel für den Rüttelmotor schon serienmäßig im Kessel vorverlegt.

Bei der Nachrüstung älterer Kessel die folgenden Artikelnummern bestellen. Hier ist zusätzlich das Anschlusskabel (Art. 60099, Länge 2500 mm) für den Rüttelmotor enthalten (muss bei Nachrüstung bauseits manuell im Kessel verlegt werden).

Art. 68081-S1, für therminator-II 18-30 kW

Art. 68082-S1, für therminator-II 36-40 kW

Art. 68084-S1, für therminator-II 49-60 kW

4 Montageablauf

Die *Automatische Umschaltung Stückholz zu Pellets* wird auf der rechten Kesselseite montiert. Das Betätigungsgestänge wird durch das Zündrohr geführt.

- Den im Kessel befindlichen Brennrost aus dem Kessel-Füllraum/aus dem Trichter entfernen.

Montageablauf

- ▶ Den perforierten Teil **1** aus der Kesselverkleidung heraustrennen, z.B. mit Seitenschneider.
- ▶ Die dahinter befindliche Isolierung (Mineralwolle) im selben Umfang ausschneiden, z.B. mit Abbrechklingen-Messer.

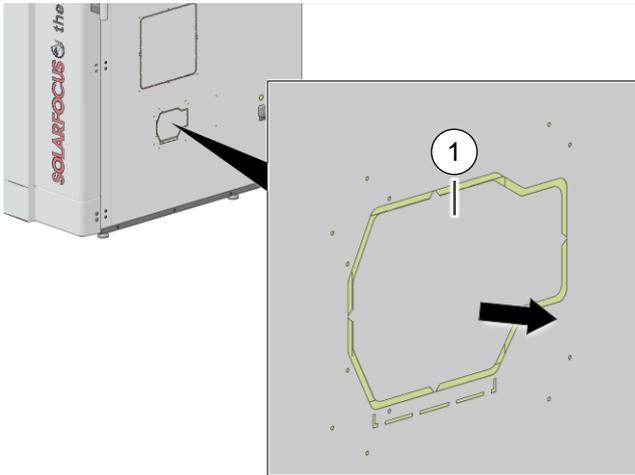


Abb. 4-1_003

- ▶ Falls erforderlich (siehe Information im Kapitel *Lieferumfang*) das Kabel für den Rüttelmotor vom Kessel-Leistungsteil hinter der Seitenverkleidung herleiten.
- ▶ 2 Stk. Sechskantmutter M6 **1** lösen und Scheiben **2**, Flanschplatte **3** und Dichtung **4** abnehmen.

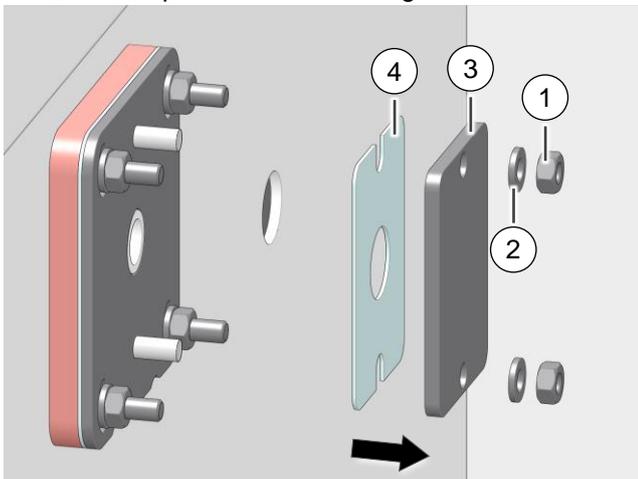


Abb. 4-2_001

- ▶ Den Stützwinkel **1** mit 2 Stk. Sechskantmutter und Scheiben **2** auf die beiden Gewindebolzen handfest montieren. Neue Dichtung **3** (aus Lieferumfang) verwenden.

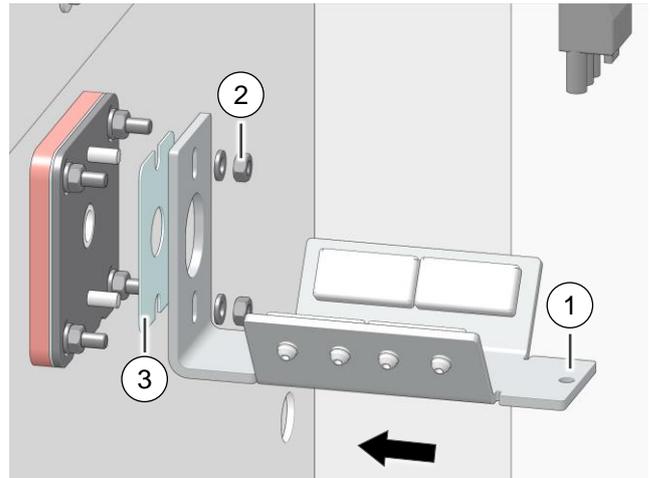


Abb. 4-3_002

- ▶ Das Betätigungsgestänge **1** bis zu einer Tiefe von $\sim 2/3$ der Langmutter-Länge einschrauben, und mit Sechskantmutter kontern.

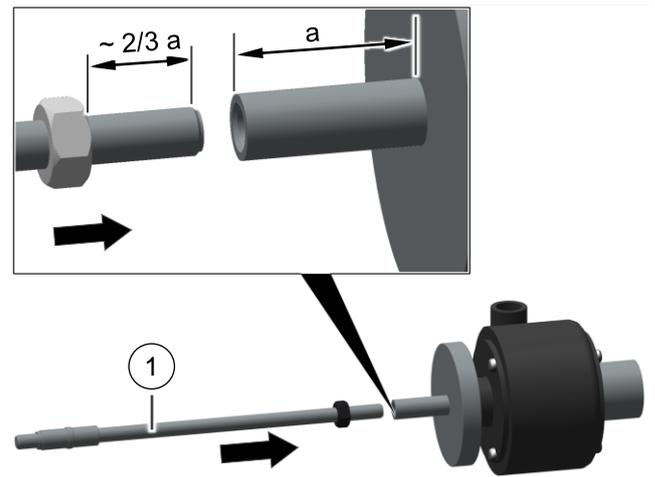


Abb. 4-4_004

- ▶ Das Gestänge in das Zündrohr einschieben und den Motor auf dem Stützwinkel ablegen.

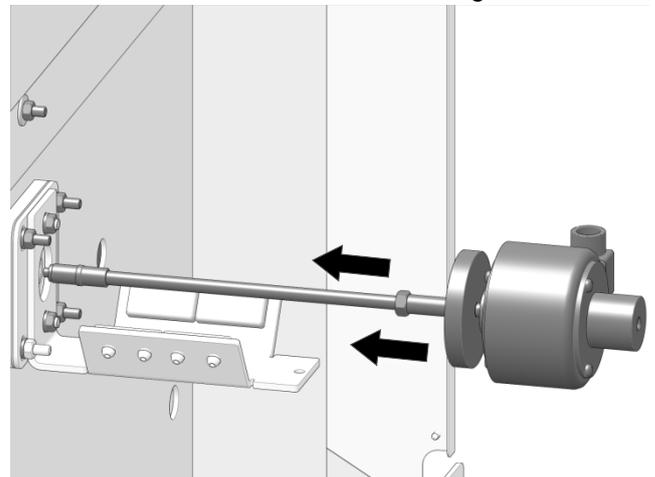


Abb. 4-5_005

- ▶ Falls erforderlich den Stützwinkel der Höhe nach verschieben (Langlöcher), und mit den beiden Sechskantmuttern fixieren.

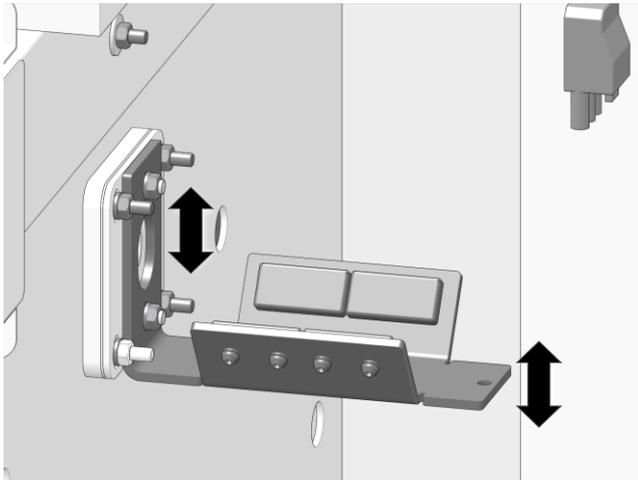


Abb. 4-6_00

Vorgabe für die korrekte Einstellung

Das Betätigungsgestänge soll gleichmäßigen Abstand zum umgebenden Zündrohr haben.



- ▶ Den Haltewinkel **1** mit Sechskantschraube M6x20 **2**, 2 Stk. Scheiben und Sechskantmutter auf den Stützwinkel montieren.
- ▶ Die Druckfeder **3** zwischen Motor und Haltewinkel anbringen.

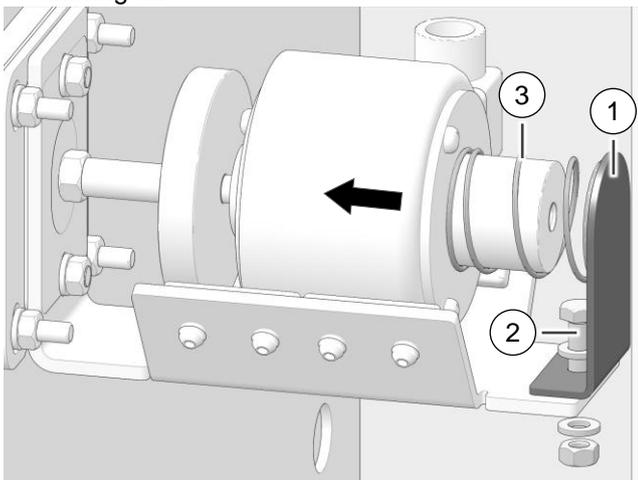


Abb. 4-7_008D

Längseinstellung des Gestänges

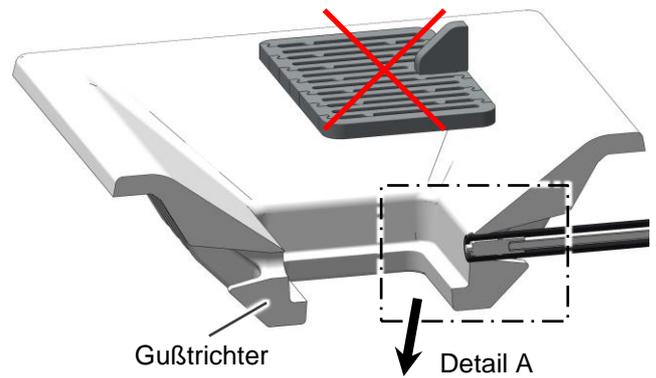


Abb. 4-8_019D_Schnitt durch den Gußtrichter

Das Gestänge ohne eingelegten Brennrost und federbelastet so einstellen, dass die Nocke **1** einen Überstand von ~10-15 mm zur Bohrung (Unterkante) im Gußtrichter hat.

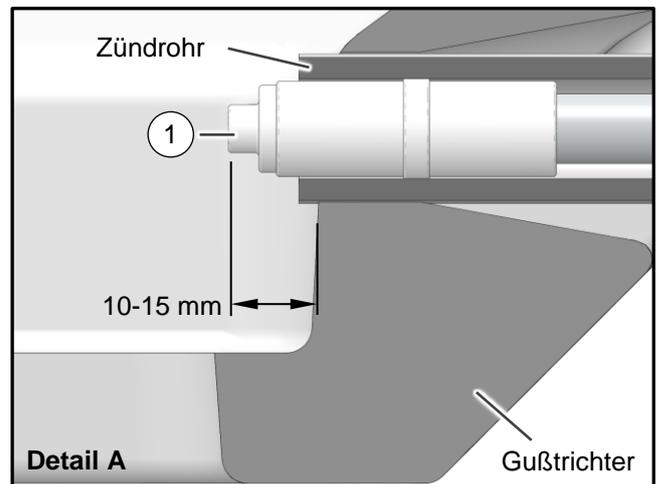


Abb. 4-9_016D

- ▶ Den Brennrost einlegen.

i Korrekten Brennrost mit Konsole **1** verwenden.



Kontrolle: Der Abstand der Kontermutter **1** zur Zündrohr-Flanschplatte **2** muss ≥ 5 mm sein.

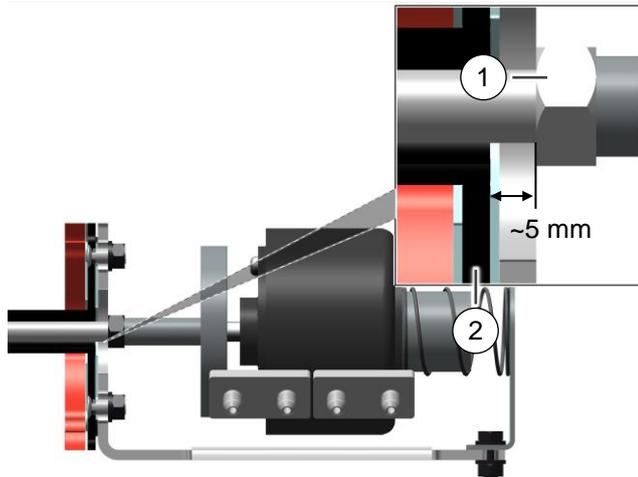


Abb. 4-10_018

► Kabel anstecken.

Elektrischer Anschluss

► Kabelstecker am Kessel-Leistungsteil Kontakt X16(16) **1** anstecken.

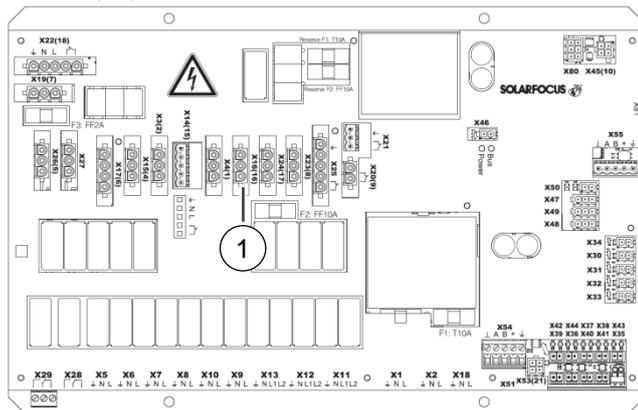


Abb. 4-11_Kessel-Leistungsteil

Funktion in der Kesselregelung aktivieren, testen

a) Montage im Zuge der Kesselinbetriebnahme

Wird die *Automatische Umschaltung Stückholz zu Pellets* im Zuge der Kessel-Inbetriebnahme installiert, dann wird der angesteckte Rüttelmotor durch die Inbetriebnahme-Routine automatisch erkannt.

Die Regelung trifft für den entsprechenden Menüpunkt → Abb. 4-12 die korrekte Vorauswahl, und die Rüttelfunktion kann im Zuge der Inbetriebnahme-Routine getestet werden (der Button für manuelles Rütteln wird angezeigt).

b) Nachträgliche Montage

- i** Eingabe von Fachpersonal-Code erforderlich. Anfrage bei der Service-Hotline Biomasse täglich von 8:00 -20:00 Uhr möglich (Angabe der Heizkessel-Seriennummer erforderlich).

Aktivieren der Funktion

Bei nachträglicher Montage muss die Funktion manuell freigeschaltet werden.

Wählen Sie in der Kesselregelung

- Maske *Service*menü
- Button *Systemparameter*
- Button *Anlagentyp & Nennleistung*

► Haken bei entsprechender Betriebsart setzen.

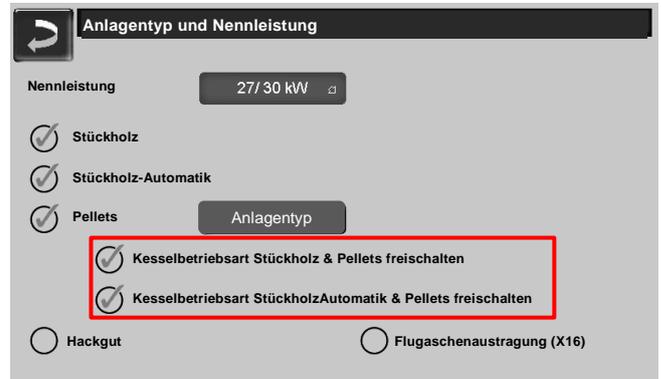


Abb. 4-12_16_020

Testen der Funktion

Wählen Sie in der Kesselregelung

- Maske *Kunden*menü
- Button *Ausgangstest Kessel*
- Button *Rüttler X16* drücken, auf *Ein*

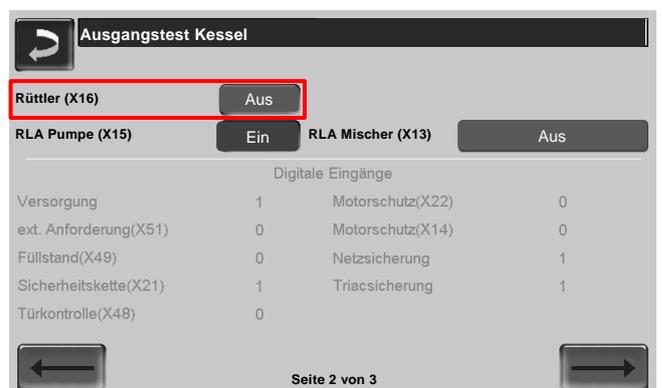


Abb. 4-13_00

Pelletsrutsche einhängen

- ▶ Die Pelletsrutsche **1** im Kessel-Füllraum einhängen und die Pendelklappe **2** auflegen.

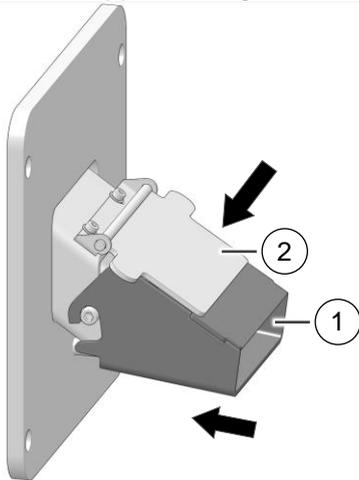


Abb. 4-14_015E

Gehäuse montieren

- ▶ Gehäuse **1** mit 6 Stk. Blechschrauben M4x10 auf den Kessel montieren.

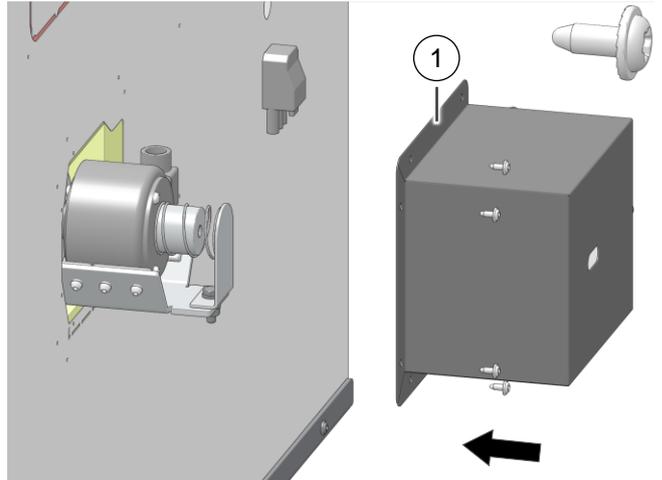


Abb. 4-15_010D

Innovative Produkte, welche die Umwelt
und die Geldbörse entlasten!



Alles aus einer Hand

Solaranlagen - Biomasseheizung - Speichertechnik - Frischwassertechnik

Geprüfte Spitzentechnologie - EN ISO 9001 certified



Österreich

SOLARFOCUS GmbH, Werkstraße 1, A-4451 St. Ulrich/Steier

e-mail: office@solarfocus.at

Tel.: +43 (0) 7252 / 50 002 - 0

web: www.solarfocus.at

Fax: +43 (0) 7252 / 50 002 - 10

Deutschland

SOLARFOCUS GmbH, Marie-Curie-Str. 14-16, D-64653 Lorsch

e-mail: office@solarfocus.de

Tel.: +49 (0) 6251 / 13 665 - 00

web: www.solarfocus.de

Fax: +49 (0) 6251 / 13 665 - 50